

Protokoll Nr. 4/2025 der 4. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 19. November 2025 | 18:15 Uhr bis 00:21 Uhr

Ort:

O25 H21

Moderation:

Volkan Uygun, Florian Thamm

Protokoll:

Sarah Högerle, Fabienne Langfeld

Anwesenheitsliste:

StuPa

Magnus Renz
Hannes Schmidt
Laura Schultes
Luca Miller
(bis 22:40 Uhr)
Jakob Höink
Fabienne Langfeld
Florian Thamm
Priska Höll
Matthias Ruf
(ab 19:25 Uhr)
Ronja Marschall

Senat

Sarah Högerle
Julian Beier

FSR

Leonard Habrom (Leo)
Tim Roos
Nikita Kiselov
Mika Ringle
Mika Schukowski
Anika Hümpfner
(19:00-22:06 Uhr)

ProKo

Entschuldigt:

-

Unentschuldigt:

Anna Henneboel
Florian "Feuchti" Feuchtmayr

Vertreter der StEx:

Julia Fokt
Jonas Kögel
Julius Schürle
Annika Riepe (bis 23:39 Uhr)
Johannes Scheidle

Gäste:

Volkan Uygun (Volki)
Jakob Kuhnle
Florian Ettliger
Konstantin Ilg
Luca Cermak (online, bis 18:35 Uhr)
Joshua Canada (bis 22:00 Uhr)
Philipp "Kochi" Kochendörfer (bis 19:00 Uhr)

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung

1a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Volkan eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr

1b. Beschluss der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 05.11.2025

TOP 3: Stud. Kleinprojekt: ULMA Economic Olympiad

TOP 4: Wahl StEx Bildung, Infrastruktur, Kulturelles

TOP 5: Antrag Aufwandsentschädigungen 2026

TOP 6: Haushaltsplan Teil 2

TOP 7: AK-GO

TOP 8: Berichte

TOP 8a: Gremienbericht der StEx

TOP 8b: Gremienbericht des FSR

TOP 8c: Gremienbericht des Senats

TOP 9: Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 05.11.2025

TOP 3: Stud. Kleinprojekt: ULMA Economic Olympiad

TOP 4: Zusatzbudget für Anschaffung einer Kuvertiermaschine 2025

TOP 5: Wahl StEx Bildung, Infrastruktur, Kulturelles

TOP 6: Antrag Aufwandsentschädigungen 2026

TOP 7: Haushaltsplan Teil 2

TOP 8: AK-GO

TOP 9: Berichte

TOP 9a: Gremienbericht der StEx

TOP 9b: Gremienbericht des FSR

TOP 9c: Gremienbericht des Senats

TOP 10: AKAKA Rückfragen

TOP 11: Sonstiges

TOP 2: Bestätigung der Protokolle

Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 3. Sitzung vom 05.11.2025 wie vorliegend.

(14:0:1)

TOP 3: Stud. Kleinprojekt: ULMA Economic Olympiad

Luca stellt das Projekt vor:

- spielerische Wissenstandsabfrage zur VWL mit Fragen im Klausurformat
- Studierende (Bachelor und Master) sollen sich untereinander austauschen, auch international
- hybrider Wettbewerb (Hörsaal und Zoom)
- Gabs letztes Jahr schon, es wurde mit 50 Teilnehmern gerechnet - es waren deutlich mehr (25 Länder, ca 30 Unis)
- im Anschluss gibt es ein get-together, dabei ist es möglich, sich zu Vernetzen, was der Hauptgrund für das Event ist
- Wird hauptsächlich aus QSM finanziert, Essen kann darüber aber nicht finanziert werden, daher der Antrag
- Es sollen Punsch, Glühwein und Snacks /Mittagessen für weit Angereiste zur Verfügung gestellt werden

Fragen:

- Magnus: Es gibt Richtlinien für die Vergabe von Mitteln für Kleinprojekte: Wir vergeben an HSGs oder Gruppen von Studierenden. Worüber läuft das Projekt?
- Luca: Formal durch QSM übers Institut, organisiert wirds von ihm (Student) und Simon Maier
- Magnus: Das wurde in den QSM gekürzt, das haben ja auch wir so beschlossen.
- Luca: Empfehlung von Peter war, dass wir uns separat für Mittel beim StuPa bewerben
- Nikita: erinnert sich jemand warum wir das nicht genehmigt haben?Warum zahlt das Institut nicht dafür?
- Luca: Institut kann das Essen auch nicht zahlen
- Sarah: Habt ihr andere Möglichkeiten das zu finanzieren (sponsoring?)
- Luca: Wurde letztes Jahr über das Börsenforum gemacht, bin aber selbst im Vorstand des Börsenforums, sieht daher etwas unsauber aus.
- Magnus: Studienkommissionen vergeben für solche Events auch oft Gelder. Habt ihr das probiert?
- Luca: Hat gehört, dass diese das auch nicht dürften.
- Sarah: Sollte eigentlich gehen, bekommen wir (FS Chemie) auch für einige unserer Events
- Nikita: Ist das heute dringend? Fragt sonst nochmal beim Fachbereich nach und meldet uns dann zurück
- Luca und StuPa ist einverstanden
- Julius: Überlegt euch auch was die Dauerperspektive ist. Stud. Kleinprojekte sind nicht als dauerhafte Lösung sondern eher als einmalige Finanzierung gedacht.

Das Studierendenparlament genehmigt das Studentische Kleinprojekt "ULMA Economic Olympiade" in der Höhe von 200 € für das Haushaltsjahr 2025.

Es gab keine Abstimmung.

Volki unterbricht die Sitzung von 18:41 Uhr bis 19:00.

TOP 4: Zusatzbudget für Anschaffung einer Kuvertiermaschine 2025

Kochi stellt vor:

- <https://www.kleinanzeigen.de/s-anzeige/falz-und-kuvertiermaschine-neopost-ds70/3228934081-168-6712>
- 790 €
- Kann Briefe in Umschläge packen und auch Umschläge versiegeln
- Vorteil: Man kann den Workflow während der ESE optimieren, insbesondere der Geschäftsstelle Arbeit abnehmen
- Kochi testet das am Freitag, ob die Maschine den Zweck zuverlässig erfüllt

Fragen:

- Magnus: Wurde Budget für letztes Jahr für Falzmaschine bereits ausgereizt?
- Kochi: Ja
- Magnus: Kann man die Falzmaschine damit ersetzen
- Kochi: Lohnt sich nicht
- Hannes: Wie läuft die ESE-Briefe Aktion normalerweise?
- Kochi: Anja schnappt sich meistens ein paar Helfer und tütet die Briefe ein
- Annika: FS falten mit der Falzmaschine die Briefe selber und packen sie ein, Anja packt den FUESE Brief dazu und klebt Adresskleber per Hand drauf
- Nikita: Sind die Kosten in Relation mit dem ersparten Arbeitsaufwand?
- Jonas: Klappt das mit dem StuVe Flyer auch?
- Kochi: Würde den Kauf nur tätigen, wenn es mit allem, was aktuell kuvertiert werden muss klappt
- Frage: Schaut man nach einer anderen Kuvertiermaschine wenn die nicht passt?
- Kochi: Ist ja gebraucht, neu kaufen macht keinen Sinn, da teuer
- Frage: Ist die jetzige Falzmaschine dann also unnötig? Soll sich Anja dann auch weiterhin darum kümmern? Könnte man den Prozess nicht grundsätzlich ändern und FUESE und StuVe Brief direkt zu den FSen geben?
- Sarah: Man muss als FSler beim drucken der ESE-Briefe eh auf den Drucker warten und 3 Leute könnten währenddessen einpacken.
- Julius: Können wir die andere Falzmaschine für mehr Geld verkaufen?
- Kochi: Die andere Falzmaschine hat eine längere Lebensdauer als die Kuvertiermaschine
- Jonas: Neue Falzmaschine nicht verkaufen, da sie noch Garantie hat.
- Annika: Viele wussten nicht, dass es die Faltmaschine gibt (war aber auch ein Jahr nicht in Betrieb), das erleichtert schon viel.
- Nikita: Spricht sich dafür aus, dass Kochi beurteilen soll, ob sie gut genug ist und wir nicht abstimmen, ob sie überhaupt angeschafft werden soll
- Julius: Ihr dürft Referentan keine Anweisungen geben
- Nikita: nehmen wir das Geld aus den Rücklagen oder woher?
- Jonas: Du kannst es auch aus dem Hut zaubern *zwinker *

Meinungsbild:

Sollen wir das Gerät anschaffen bzw ist das sinnvoll?

(10:5:9)

- Jonas: Hat das Druckref nicht noch 2000€ Budget für 2025?
- Kochi meint das ist nicht aktuell
- Magnus: Rückfrage ob also eine Rücklagenentnahme nötig ist
- Jonas: Ist kompliziert. Buchhaltungsgründe, wir sollten es als Rücknahmenentlage beschließen

- Priska Nachfrage: StuPa kann Kochi nicht beauftragen, sondern müsste es über StEx machen
- Nikita: Korrekt, deshalb beauftragen wir die StEx Kochi zu beauftragen
- Julia: Nächstes mal Meinung von betroffenen Personen einholen (in dem Fall Anja)
- Kochi: Hat er gemacht
- Nikita: Anja könnte als Teil der Untersuchung zur Eignung auch nochmals befragt werden.
- Matthias: Hat mit Anja geredet, diese hat sich auch informiert und nach Alternativen bei der Uni gefragt. Da hat sich aber nichts ergeben. Sie hält eine Kuvertiermaschine daher für sinnvoll.

Das Studierendenparlament genehmigt 800€ für die Anschaffung einer Kuvertiermaschine aus den Rücklagen, sofern die Kuvertiermaschine die Kuvertierung der ESE-Briefe optimiert.

(12:2:3)

TOP 5: Wahl StEx Bildung, Infrastruktur, Kulturelles

Der StEx-Findungsausschuss berichtet:

- hat gesucht und gefunden: Es gibt einen Kandidaten.
- Nikita: Fragt nach, was umgesetzt wurde seit letzter Sitzung, da finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt wurden und nachbesetzt wurde.
- Hannes: Es konnte aufgrund mangelnder zeitlicher Kapazität nichts unternommen werden, also wurden keine finanziellen Mittel verbraucht.
- Laura wollte sich drum kümmern einen Insta-Post machen, aber hat es zurück gehalten, da ein Kandidat gefunden wurde
- Nur 2 von 5 Menschen haben wirklich was getan
- Leo tritt zurück
- Luca tritt zurück
- Nikita: dachte es gibt einen Kurzbericht wegen angefallenen Kosten, aber spricht sich jetzt für die Durchführung der Wahl und eventuell danach extra TOP aus.

Laura GO-Antrag: Hinzufügen eines Tagesordnungspunkts zur Tagesordnung: Möglichkeiten zur Unterstützung des StEx-Findungsausschuss.

Keine Gegenrede.

Josh stellt sich vor.

- 23 Jahre alt
- Viel Ehrenamt in der Schule und im Erststudium
- Aktuell Studium Psychologie und Engagement in Fachschaft und Arcade HSG, sowie Uniparty und im Wohnheim als Projektutor
- Lieblingsvogel: Rußsegler
- Hat sich für ein Auslandssemester im WiSe 26/27 beworben, ist aber unsicher, ob er den Platz auch bekommt
- Magnus: Wie sieht dein Plan längerfristig in der Zukunft aus? Wie sind deine Kapazitäten in nächster Zeit?
- Josh: Bin noch 2 Jahre da. Möchte Abstriche an anderen Stellen machen um mehr Kapazitäten für StEx zu schaffen
- Nikita: Welches Obst wärest du?
- Josh: Brombeere
- Magnus: BIK wurde umstrukturiert, hattest du Austausch mit Yojo?
- Josh: hat es nicht geschafft zur Sprechstunde zu kommen, hatte aber Kontakt mit Peter.
- Hannes: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit für das Auslandssemester?
- Josh: Man wird erst nur nominiert, das ist wahrscheinlich, die sichere Zusage zu erhalten ist Zufall.
- Magnus: Standardfrage: Das StuPa würde dich mit etwas beauftragen womit du persönlich nicht einverstanden wärest, was tust du?
- Josh: Erst mal das Gespräch suchen, wird dem aber nachkommen, wenn es so beschlossen wurde.
- Yojo: Welches Ressort wenn nicht BIK?
- Josh: Finanzen
- Julia hast du einen Überblick über die Aufgaben?

- Josh: Bisher nur grober Überblick, ist aber bereit sich mehr aufklären zu lassen
- Yojo stellt kurz die Arbeit von StEx BIK vor. Julia erwähnt auch das Alltagsgeschäft und wöchentliche Sitzungen die auch mal 4h gehen können.
- Priska: Ich weiß du machst gern mal Dinge auf dem letzten Drücker, gabs auch mal früher schon in KuBi. Wie hast du vor damit umzugehen?
- Josh: Ist bei mir in einem Team anders erfahrungsgemäß, wird für mich stressig, glaube aber, dass ich es schaffen werde die deadlines zu halten
- Priska: Was würdest du dafür zurückstellen? Schlaf, Studium, FS?
- Josh: Kann das erst beurteilen wenn er drin steckt, vor allem der Schlaf wird leiden
- Jakob: Stelle war schon ne Weile ausgeschrieben. Wieso erst jetzt?
- Josh: Da es sonst keiner macht. War anfang des Semester sehr gestresst aber hat sich jetzt gebessert
- Nikita: In Bewerbung sehr viel Projekte vorgestellt. Was sind deine Erfahrung mit Gremien?
- Josh: Ja, in der SMV und in der Fachschaft, auch in der HSG. Hat aber weniger Erfahrung mit Reglen oder Richtlinien und ähnlichem
- Nikita: Traust du dir zu die Arbeit auch aufzunehmen?
- Josh: Trau ich mir zu
- Julius: Erfahrungen mit Verwaltungspersonen?
- Josh: Nicht in dem Ausmaß, kennt sich aber schon ein bisschen aus.
- Julius: Wundervoll

Personaldebatte mit StEx und Priska Online

Auf Antrag: Personaldebatte ohne StEx

Personaldebatte beendet 21:48 Uhr

Das Studierendenparlament wählt xxx zum 01.12.2025 in die Studierendenexekutive. Die Aufwandsentschädigung wird zur Einarbeitung für den Zeitraum 01.12.2025 - xx.0x.2026 auf 250 € monatlich festgelegt

Es gab keine Abstimmung.

GO-Antrag: TOP 8 nach vorne zu verschieben (6:5:6)

TOP 6: Antrag Aufwandsentschädigungen 2026

StEx

Julius erklärt:

Die Aufwandsentschädigung der StEx wurde die letzten Jahre immer mal wieder angepasst. Da das nicht wie bei den Referaten entsprechend des Tarifs automatisch passiert, müssen wir da was beschließen, wenn die erhöht werden soll. Zuletzt wurde die Aufwandsentschädigung zum 1.1.2025 auf 538€ (Minijobgrenze 2024) erhöht.

Zum 1.1.2026 wird die Minijobgrenze für geringfügige Beschäftigungen angehoben auf 603€ pro Monat. Das letzte Mal wurde die Aufwandsentschädigung auf das Niveau des vorherigen Jahres angehoben.

Diskussion:

- Nikita: Findet die Idee sinnvoll, aber ist es vllt. eher Gehalt statt Aufwandsentschädigung?
- Magnus: StEx ist ein Vollzeitjob gefühlt. Spricht sich stark dagegen aus, Traditionen bzw. Automatismen zu beschließen. Also nicht an den Minijob koppeln.
- Julius: Zu Nikita: Wenn man es als Gehalt angibt muss man mehr Abgaben leisten. Also bekommen die Beschäftigten sogar weniger Geld.
- Nikita: formaler Unterschied: Ehrenamt vs. Arbeitsvertrag mit Verpflichtungen. Wäre sinnvoll bei StEx die Verpflichtungen zu haben.
- Julian: Rentenversicherung (Statusfeststellungsverfahren) kann auch ein Problem sein: Bsp: AStA Münster
- Nikita: Will zuerst Frage klären, ob das als Gehalt oder Aufwandsentschädigung laufen soll.
- Julius: Muss heute im Haushalt beschlossen werden. Weist darauf hin, dass dann auch Arbeitnehmerrechte gelten.
- Fabie: Ist aktuell nicht gekoppelt sondern aktuell liegt nur der Beschluss vor, die Aufwandsentschädigungen entsprechend zu erhöhen.
- Jakob: schließt sich dem völlig an.

GO-Antrag Hannes: Schließung der Debatte.

Keine Gegenrede.

Das Studierendenparlament setzt für die Studierendenexekutive eine Aufwandsentschädigung von 603 € pro Monat und Mitglied ab dem 01.01.2026 fest.

(15:0:1)

StuPa Sitzungsleitung

Julius erklärt und zieht den Antrag aufgrund von zu hohem bürokratischen Aufwand zurück.

Das Studierendenparlament beschließt, die Aufwandsentschädigung für die Sitzungsleitung des Studierendenparlaments auf 90,45 € pro Person pro Monat ab dem 01.01.2026 festzusetzen.

Es gab keine Abstimmung.

FSR

- Julius: Würden zwei oder mehr Leute beauftragen welche den Betrag teilen würden.
- Magnus: Gibt es eine GO in der die SL geregelt ist?
- Julius: Es wurde sich eine SL gewünscht. Die GO, die das regelt würde heute noch rausgehen per Mail. Der Beschlussvorschlag ist unter der Annahme entstanden, dass es eine SL überhaupt zu Stande kommt.
- Nikita: Die Aufwandsentschädigung im FSR ist insgesamt gedeckelt, im StuPa ist es nur pro Person gedeckelt - spricht sich für Angleichen der Regelungen aus.
- Magnus: Das StuPa hat die Hoheit über die Finanzen. Sieht daher die Notwendigkeit zu deckeln um die Entscheidung beim StuPa zu behalten.
- Sarah: Beim StuPa ist es über die GO indirekt geregelt, FSR hat (noch) keine GO.
- Fabie: Die SL vom FSR weniger Arbeit als vom StuPa (respectfully).
- Nikita: Sieht keinen Schaden darin, das auch im StuPa zu deckeln. Der FSR hat Probleme Leute für die SL zu finden und eine Aufwandsentschädigung wäre ein guter Weg welche zu finden.
- Volki: Die fehlende GO sorgt dafür dass man niemanden findet. Gehalt soll erst nach entschieden werden, wenn Erfahrungen damit gemacht wurden.
- Julius: Es wären die gleichen Aufgaben im FSR wie SL StuPa
- Jonas: Es wäre sinnvoll dass die FSR SL Geld bekommt, aber nicht so viel. Man könnte es in den Haushalt einplanen, wenn es heute beschlossen wird.
- Mika: Ursprungsgedanke war durch Einführen der SL für mehr Struktur und Arbeitsfähiger zu sorgen.
- Magnus: War im FSR als Gast. Die Bezahlung könnte das Verantwortungsgefühl bei der SL erhöhen. Die unregelmäßige Form der Gremienleitung im FSR bisher begründet die mangelnde Struktur im FSR.
- Fabie: Ist für die Aufwandsentschädigung der FSR SL allgemein. Anmerkung: Man wird das ganze Jahr bezahlt, auch wenn keine Sitzungen stattfinden.
- Julius: Bietet 60€, also 2/3 von der StuPa SL (pro Person). Insgesamt dann also 120€
- Jonas: Bietet 50€
- Sarah: Spricht sich für 60€ aus, es könnte die SL motivieren.

GO-Antrag Fabie: Meinungsbild. Formelle Gegenrede.

(14:1:0)

Meinungsbild: 50 oder 60€

- 11 Stimmen für 60€
- 2 Stimmen für 50€

Nikita: Findet die Beträge willkürlich.

GO-Antrag Jakob: Schließung der Debatte. Inhaltliche Gegenrede: Eine Diskussion soll begründet sinnvolle Beträge liefern.

(7:7:1)

GO-Antrag Hannes: Schließung der Debatte. Formelle Gegenrede.

(7:8:0)

- Mika: Schätzt den Arbeitsaufwand des FSR auf 2/3 vom StuPa ab.
- Nikita: FSR Sitzung kürzer, gleicht sich aber aus. Findet daher 2/3 zu wenig, da die Arbeit nur auf zwei statt vier Leute verteilt wird
- Julius: Hat Aufgaben der FSR Sitzungsleitung schon übernommen. Findet 60 € angemessen
- Nikita erklärt, dass er nicht für die FSR SL kandidieren möchte.
- Fabie: Der FSR hat im SoSe weniger zu tun, würde sich also ausgleichen. Und man könnte später immer noch per TOP Antrag erhöhen, wenn sich herausstellt, dass die Aufwandsentschädigung nicht zum Aufwand passt.
- Hannes: Hätte es grob überschlagen, wäre ein Studentenlohn von ca. 11€
- Julius: Entweder Änderungsantrag oder weiter.
- Nikita: Änderungsantrag 1: pro Person 90€ insgesamt 180€
- Julius: Änderungsantrag 2: 60€ pro Person, 120€ insgesamt

Abstimmung: Änderungsantrag 1: Änderungsantrag 2 : Enthaltung

(4:11:0)

Nikita: FSR SL soll sich melden dürfen

GO-Antrag Magnus: Schließung der Debatte. Keine Gegenrede.

Das Studierendenparlament beschließt, die Aufwandsentschädigung für die Sitzungsleitung des Fachschaftenrats auf insgesamt 120€ pro Monat, jedoch maximal 60€ pro Person pro Monat ab dem 01.01.2026 festzusetzen.

(14:0:1)

Interne Akkreditierungskommission

Julius erklärt:

Die interne Akkreditierungskommission ist zuständig die Akkreditierungsverfahren an der Uni Ulm zu begleiten. Die IAK wurde früher für die vier Studis mit 50€ pro Monat aufwandsentschädigt. Aufgrund der Timeline der Einführung der Systemakkreditierung wurden alle großen Fachbereiche (Cluster von Studiengängen) in den ersten vier Jahren akkreditiert. Da danach nur kleinere Verfahren (einzelne neue Masterstudiengänge) anstanden, die signifikant weniger Arbeit sind, haben wir deswegen 2023 die Aufwandsentschädigung ausgesetzt.

Nun ist es allerdings so weit, dass die großen Cluster wieder anstehen. Daher beantrage ich die Aussetzung der Aufwandsentschädigung wieder aufzuheben. Im gleichen Zug würde ich die Aufwandsentschädigung etwas nach oben anpassen.

2019 lag die StEx Aufwandsentschädigung bei 400€ und IAK bei 50€, ich würde vorschlagen wir bleiben bei den 12,5% der StEx Aufwandsentschädigung, das ergibt dann aktuell 75,38€/Monat.

Diskussion:

- Jakob: Wann stehen die nächsten Cluster-Akkreditierungen an? Und wie viel Zeitaufwand ist das?
- Julius: Als nächstes stehen Lehramt und Chemie an. Ist viel Einlesungszeit.
- Magnus: Wie läuft es mit der Amtszeit? Ist die unbefristet?
- Julius: Der Senat wählt auf Vorschlag des FSR, die Amtszeit ist ein Jahr
- Magnus: Die Amtszeit also fest ein Jahr, ist unabhängig vom Arbeitsaufwand.
- Julius: Ja, aber Haushaltsplanung ist damit schwer.
- Magnus: Findet, dass es nicht mehr sein soll als FSR SL
- Jakob: Akkreditierung ist ziemlich wichtig und sehr viel Arbeit. Ist dafür, mehr Geld zu geben wenn die Arbeit dann besser gemacht wird.
- Mika S: Stimmt Jakob zu, die Arbeit muss richtig gemacht werden, da wir während der Akkreditierung viel bewegen können.
- Es ist den Chemie FSlern im Raum sehr wichtig :)
- Julian: Ist aktuell Mitglied bei der IAK macht aber auch Gutachten an anderen Universitäten. Dafür bekommt er viel mehr Geld als hier für die IAK angesetzt wurde. Der Aufwand steht dabei mit dem Geld nicht in Relation, obwohl es auch sehr viel Aufwand ist.
- Frage nach der Timeline der anstehenden Akkreditierungsverfahren.
- Julius: Chemie ist Ende März dran; Lehramt steht noch nicht fest, aber auch demnächst; SoSe MolMeds; WiSe Bio&Informaktik
- Magnus: Zieht den Vorschlag mit 60 zurück und schlägt als runden Betrag 75€ vor.
- Fabie: Vorschlag Geldbeträge in den Raum zu werfen und darüber abzustimmen.

:::warning

****Abstimmung über Änderungsanträge:****

Änderungsvorschlag	Betrag	Abstimmung	Stechen
Änderungsvorschlag 1	75€	5	3
Änderungsvorschlag 2	80€	4	7
Änderungsvorschlag 3	90€	2	
Enthaltung		3	4

Das Studierendenparlament beschließt, die Aufwandsentschädigung für die studentischen Mitglieder der internen Akkreditierungskommission auf 80€ pro Person pro Monat ab dem 01.01.2026 festzusetzen.

(12:0:2)

Wahlausschuss

- Julius: Änderungsantrag 1: 150€
- Magnus: War selber mal Wahlausschuss, 25.02.2024 wurde es bereits von 100€ auf 130€ gesetzt. Man hat ein halbes Jahr was zu tun. Es ist bekannt, dass es jedes Jahr Schwierigkeiten gibt Leute für den Wahlausschuss zu finden, und viele tun es für die Bezahlung. Für den Aufwand ist es im Vergleich zu anderen Ämtern eines der am besten bezahlten Ämter. Findet 130€ reichen aus.
- Nikita: Hat nachgerechnet: Man könnte die Erhöhung als Prämie bei hoher Wahlbeteiligung auszahlen und standardmäßig das bisherige zu zahlen
- Magnus: Findet es einen interessanten Vorschlag. Aber letztes Jahr wurde schon viel gegeben und es hat sich bei der Beteiligung trotzdem wenig getan.
- Julius: Woher kommen diese 150€?
- Jonas: Das war der Vorschlag von der StEx, steht so fest. Es steht im Haushaltsplan, ein genauer Grund für den Vorschlag ist nicht dokumentiert.
- Laura: Auswahl zwischen Beträgen festlegen und abstimmen.
- Nikita: Verweist wieder auf seinen Vorschlag die Wahlbeteiligung zu erhöhen, indem man mit Prämie für Wahlausschuss die Produktivität des Wahlausschusses steigert.
- Vorschlag: Es wird jetzt nichts festgelegt und es wird nächstes Mal über Wahlausschuss und Prämien diskutiert.

Meinungsbild: Kommt eine Erhöhung überhaupt in Frage?

→Tendenz Nein

Das Studierendenparlament setzt für die Mitglieder des Wahlausschusses eine Aufwandsentschädigung von 150,75 € pro Monat und Mitglied über einen Zeitraum von 6 Monaten fest.

(5:7:2) [ABGELEHNT]

GO-Antrag Jakob: Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten. Inhaltliche Gegenrede. Hannes weist auf die fortgeschrittene Zeit hin. Jakob zieht den GO-Antrag zurück.

TOP 7: Haushaltsplan Teil 2

Die Sitzungsleitung überträgt die Moderation an den Haushaltsausschuss.

Der Haushaltsausschuss stellt den Plan vor.

100er KST

Diskussion über Aufwandsentschädigung für besondere Projekte. Wurde in PKK von 100 pro Monat auf 200 pro Monat erhöht ohne Begründung. der HHA hat das daher wieder gekürzt. Die Mittel wurden ohnehin selten ausgereizt

Das Studierendenparlament genehmigt die Haushaltsposten 100100-100800 in Höhe von von 201900 Euro für den Haushalt 2026.

(12:0:1)

300er KST

Computerbedarfumfrage ist nun zuende, hat andere Werte ergeben als erwartet. Die Anschaffungskosten pro Stück wurden allerdings vom Ref erhöht.

- Magnus: Das C-Ref hat während der laufenden Haushaltsplanung das Budget erhöht? -Ja
- Ist das Geld nötig?
- Volki: Das Geld zu investieren könnte sich lohnen, da es die Lebenszeit erhöht.
- Laura: Es wurden RAM und Festplatten Speicher vom C-Ref vorgeschlagen, die vmtl für Bürobedarf zu groß sind.
- Jakob K: Hardware Preise schwanken stark
- Nikita: Wer aus dem C-Ref hat das Budget erhöht?
- Laura: Es wurde eine sehr lange Diskussion mit Valentin, Benjamin und Matthias geführt.
- Jonas: Es wurde erhöht, weil die Teile deutlich teurer wurden.
- Laura: Aktuelle Kalkulation (mit 650€ pro PC) ist absolute untere Schmerzgrenze laut C-Ref.

Das Studierendenparlament genehmigt die Haushaltsposten 300410-300930 in Höhe von 94.700 Euro für den Haushalt 2026. Es wird von einem Einnahmenvolumen von 7.500 Euro ausgegangen.

(14:0:0)

400er KST

Magnus: Was ist bei Lehramt unter Sonstiges?

Jonas: Einige Events und Kooperationen, z.B. ein Erste Hilfe Kurs.

Das Studierendenparlament genehmigt die Haushaltsposten 400110-400600 in Höhe von 72.200 Euro für den Haushalt 2026. Davon werden 21.400 Euro aus den Rücklagen entnommen. Es wird von einem Einnahmenvolumen von 20.700 Euro ausgegangen.

(13:0:0)

Das Studierendenparlament beschließt den Haushaltsplan 2026 in der Version vom 19.11.2026 als Ermächtigungsgrundlage.

Angenommen (14:0:0)

TOP 8: Möglichkeiten zur Unterstützung des StEx-Findungsausschuss

Diskussion:

- Laura: Ist nichts Persönliches. Die Zusammenarbeit im Ausschuss lief nicht gut. Die Leute sind jetzt zurückgetreten. Wünscht sich mehr Kommunikation, auch insgesamt. Yojo hat wohl auch eine Anfrage einfach ignoriert.
- Nikita: Die StuVe Arbeit in dem Aspekt soll anders aussehen. Letzte Sitzung hat es gebrannt und es wurden Mittel gegeben, aber es ist nichts passiert. Man soll besser überlegen ob man in den Ausschuss will bzw. Zeit dafür hat.
- Laura: Man soll frühzeitig Bescheid geben, aber zwei Wochen sind auch offen gesagt fast unmöglich. Es steht allerdings mehr Arbeit in kurzer Zeit an als man denkt.
- Nikita: Kritik an der StEx- viele Positionen wurden in letzter Zeit durch die eigene soziale Bubble besetzt. Leute von außerhalb sollten nicht demotiviert werden durch eine negative Darstellung der StEx, auch ggü. unserem Freundeskreis.
- Laura: Man fragt eben Leute, die man kennt. Aber man will die Leute auch nicht reinzwingen. Ist ein strukturelles Problem, unsere Struktur ist generell unzugänglich für Außenstehende. Man sollte es zugänglicher gestalten. Keine Lügen natürlich, aber positiver darstellen und nicht abschrecken.
- Volki: Wunsch auf Konkretisierung
- Nikita: Das Ehrenamt hat schlechtes Image, weil immer wieder und nicht nur in Einzelfällen bei Freundeskreisen über Überarbeitung und Zeitstress geredet wird. Denn die soziale Bubble könnte in Zukunft Personal sein.
- Julius: Was wollen wir eigentlich erreichen?
- Laura: Der TOP ist schon akut, man braucht bessere Kommunikation im Ausschuss.
- Magnus: Ziel wäre Nachbesetzung heute, ist das sinnvoll?
- Hannes: Wenn man Nachfolger will muss man jetzt nachbesetzen. Allein ist es unmöglich.
- Julia: Der Ausschuss muss mehr nach außen, eher extern Leute suchen.
- Hannes: Die Stelle BIK ist StuVe intern ausgeschrieben.
- Laura: Es sind Posts geplant, Interview mit Yojo und ihn auch in einem Stand dazu holen. Alleine Orga dafür zu machen ist eben schwer und viel, die Kapazität ist aktuell nicht da.
- Nikita: Kurzfristiger Vorschlag- Hochschulgruppen die sich mit Events und Marketing auskennen und in diesen nachfragen.
- Laura: Sie ist selber in diesen Gruppen, es ist eher unwahrscheinlich, dass sich jemand findet
- Sarah: Man könnte den Ausschuss öffnen; Marketing, Design, etc. könnten auch Personen aus der Partyorga machen.
- Julius: Wer würde sich bereit erklären bei Glühweinständen zu helfen?
- Hannes: Wir haben eh Anfang Dezember den Glühweinstand vom Öffref.
- Laura: War eher separat davon geplant.
- Julius: Die Ausgangslage ist schlechter/gleich, was soll in 2 Wochen noch passieren?
- Hannes: Es wurden sich über Aktionen Gedanken gemacht, aber es ist zu wenig Zeit zum planen.
- Laura: Zeitdruck besetzt die Stelle nicht schneller
- Julius: Die Timeline sollte festgelegt werden. Was soll in den nächsten 2 Wochen umgesetzt werden und was erst später. Glühweinstände wären Top.
- Laura: Zeitnah geplant wäre ein Instapost, ein paar Plakate. Glühweinstände können aber nur mit Menschen mit Erfahrung umgesetzt werden. Laura kann das nicht allein machen.
- Volki: Die Deadline der StEx unklar
- Julia: Bis Januar/Februar wurde auf der StEx Sitzung gesagt

- Ronja: Keine Kapazität jetzt was zu organisieren, aber kann helfen bei der Umsetzung.
- Volki: Könnt ihr eine Helferliste schicken?
- Nikita: Stand macht Öffref, würde auch helfen. Wirft in den Raum für das Ende der Ausschreibung Januar anzupeilen. Der StEx-findungsausschuss/Laura soll mit Yojo reden um eine finale Deadline zu finden
- Sarah: Wir vertagen - wie auch Josh gesagt wurde- um zwei Wochen. Aber wir können in den zwei Wochen schon noch das umsetzen, was in der Zeit realistisch möglich ist. Sie würde zum Ausschuss dazu kommen.
- Volki: Man soll einen Glühweinstand machen, der Ausschuss gibt sein Bestes.
- Julia: Eine PowerPoint Seite und die dann an die Profs etc schicken, um die vor der VL einzublenden
- Julius: Link für Telegram für Interessierte

GO-Antrag Magnus: Verschieben aller folgenden TOPs auf die nächste Sitzung. Keine Gegenrede.

TOP 9: Kontrollfunktion StuPa

Vertagt.

TOP 10: AK: GO

Vertagt.

TOP 11: Berichte

Vertagt.

TOP 11a: Gremienbericht der StEx

TOP 11c: Gremienbericht des Senats

TOP 12: AKAKA

Vertagt.

TOP 13: Sonstiges

Volki beendet die Sitzung um 0:21 Uhr.